

# Solaranlagen im EEG 2021

Jörg Sutter  
Dipl.-Phys.  
Vizepräsident DGS e.V.

12.11.2020  
38. Fachgespräch der Clearingstelle EEG/KWKG

- die DGS
- allgemeine Anmerkungen
- Freiflächenanlagen
- Ausschreibungen Dachanlagen
- Mieterstrom
- Ü20-Anlagen
- Kleinanlagen

---

## Inhalt



The screenshot shows the homepage of the 'SONNEN ENERGIE' website. The header includes navigation links for regions (Berlin-BB, Franken, Hamburg-SH, NRW, Thüringen) and a search bar. The main content area features two news articles:

- Editorial:** 'Der postfaktische Irrsinn der falschen Energiewendefreunde'. The article discusses the 'post-factual' nature of energy transition discourse, mentioning the '100% Erneuerbare' goal and the 'Intensolar Kurze'.
- Energiewende:** 'Keine freie Fahrt für Klimamanipulation'. The article discusses climate manipulation, mentioning a paleontologist's lecture and the extinction of species.

On the right side, there are several promotional banners:

- pv@now manager**
- ISES SWC 2017** SOLAR WORLD CONGRESS 29 OCT - 02 NOV, 2017 ABU DHABI, UAE
- SHC 2017 CONFERENCE** 29 OCT - 02 NOV ABU DHABI, UAE
- 4. Deutsche Photovoltaik-Betriebs- und Sicherheitstagung am 19. - 20.10.2017 in Berlin** >> Jetzt anmelden! <<

## Aktuell:

- Aus- und Weiterbildung (z.B. Solarakademie Franken)
- Information und Aufklärung (z.B. Solarzentrum Berlin)
- Projekt PVLOTSE zur Beratung von Betreibern mit Ü20-Anlagen [www.pvlotse.de](http://www.pvlotse.de)

Die DGS – [www.dgs.de](http://www.dgs.de)



[www.dgs.de](http://www.dgs.de)

- kostenloser Newsletter  
„DGS-News“

**DGS-News Abonnieren**

Die DGS

---

## Allgemeine Einschätzung aus Solar-Sicht:

- Ausbauziele zu gering – mindestens 10 GW PV für Klimaschutz notwendig
- Kritik: Ansatz Stromverbrauch 2030 zu gering
- insbesondere für Kleinanlagen wird es immer komplizierter (Eigenversorgung wohl nicht gewünscht)
- kein Energy-Sharing, kein „Prosumer im Zentrum“  
**! EU-Kommissionsfreigabe für Inkrafttreten notwendig**
- Verständlichkeit (IMSys-Pflicht)

---

## Allgemeine Einschätzung

## Einschätzung zu Freiflächenanlagen:

- Erhöhung 20 MW statt 10 MW positiv
  - Randstreifen 200m schafft viel neue potentielle Fläche
- > das sehen wir positiv

---

## Freiflächenanlagen

---

## Einschätzung zu großen Dachanlagen:

- Eigene Ausschreibungen für Dachanlagen >750 kWp/1MWp grundsätzlich ok, aber Absenkung auf 500 kWp ist abzulehnen.
  - großes Flächenpotential kann erschlossen werden
  - trifft das Gewerbesegment (meist Einmal-Investoren), wollen auch Eigenversorgung umsetzen
  - Ausschreibung passt nicht in Neubau/Sanierungsablauf
  - Ausschreibungsmenge wäre deutlich geringer als aktueller Zubau
  - keine Übergangsregelung (aktuell in Planung befindliche 800 kWp-Anlagen?)
- > Forderung: Grenze bei 750 kWp lassen oder auf 1 MWp anheben

---

## Große Dachanlagen

## Einschätzung Mieterstrom:

- kein Schub durch Novelle für Mieterstrom erkennbar
- keine Verbesserung bei EEG-Umlage
- keine Entbürokratisierung, Komplexität bleibt
  
- Mieterstromzuschlag in Höhe fixiert
- Lieferkettenmodell wird rechtssicher gemacht
  
- > leichte Verbesserungen für große Mieterstromprojekte,  
aber „kleiner“ Mieterstrom kommt so nicht voran

---

## Mieterstrom



## Pflichten bei PV-Mieterstromlieferung größenunabhängig

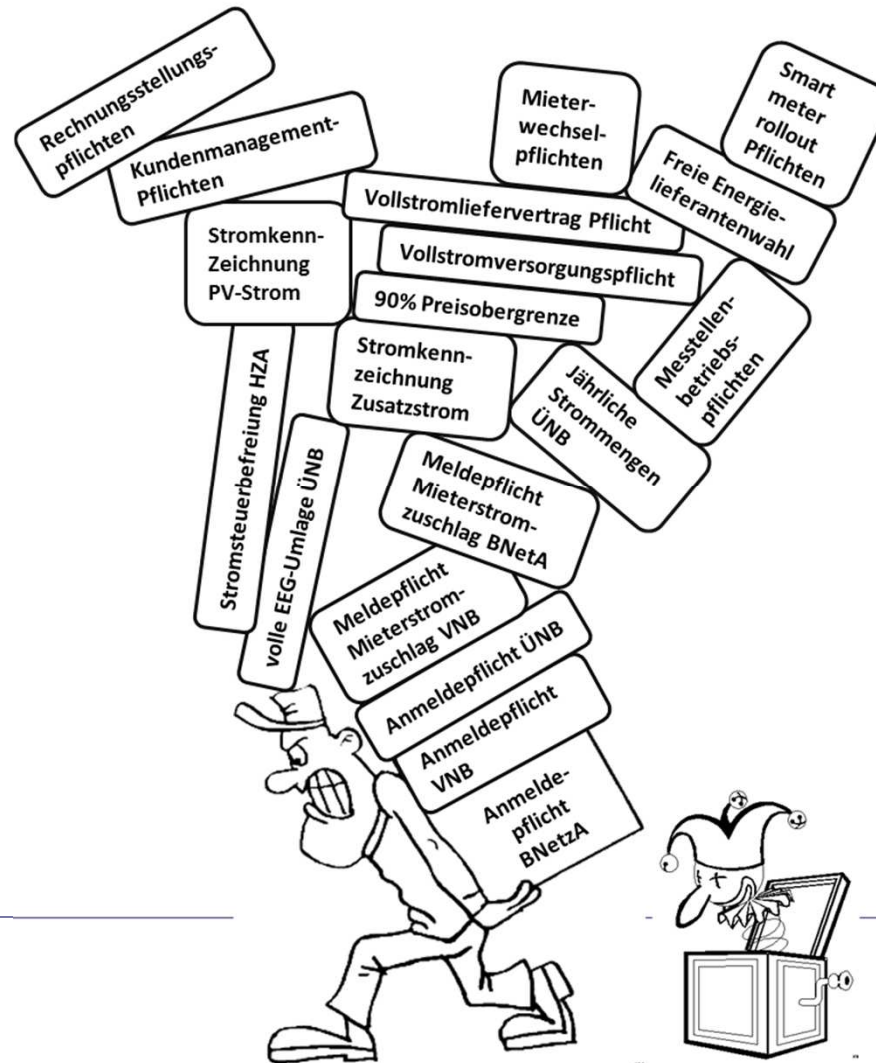


Bild: DGS Franken

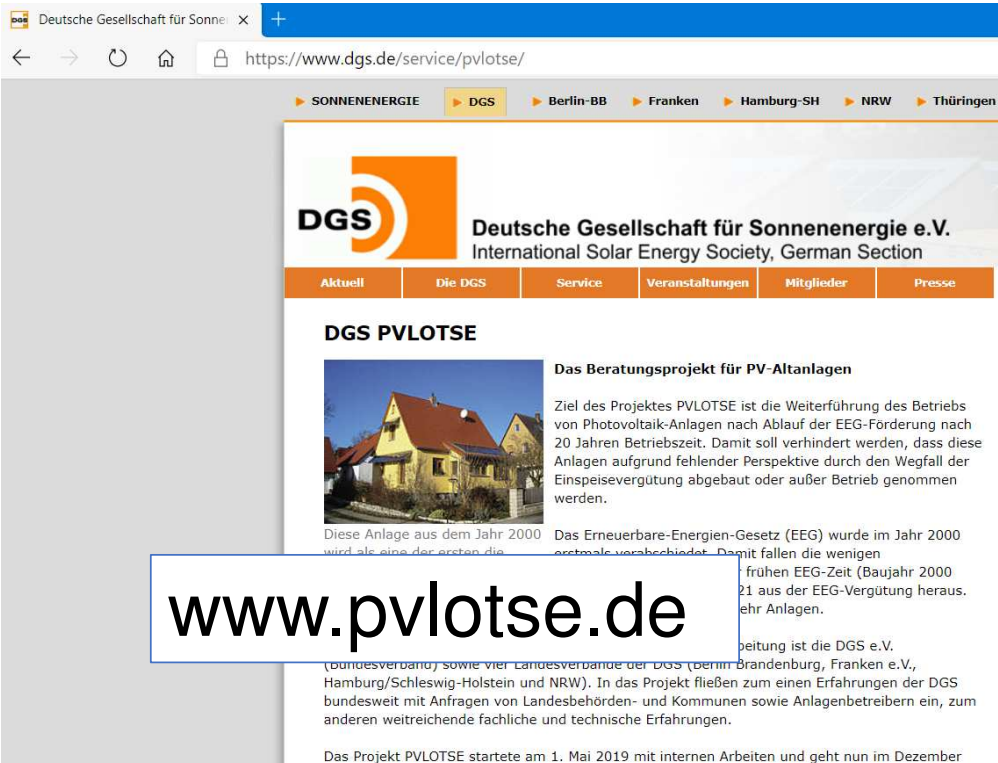
# Mieterstrom

## Einschätzung Ü20-Anlagen:

- bislang im EEG keine Nachfolgeregelung zu Ü20-PV-Anlagen
- ab 1.1.2021 für die ersten Betreiber „illegale Einspeisung“
- Novelle kommt für dieses Jahr betroffene Betreiber zu spät
- Wut der Betreiber und Pioniere

---

## Ü20-Anlagen



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. | <https://www.dgs.de/service/pvlotse/>

**DGS** Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.  
International Solar Energy Society, German Section

**DGS PVLOTSE**

**Das Beratungsprojekt für PV-Altanlagen**

Ziel des Projektes PVLOTSE ist die Weiterführung des Betriebs von Photovoltaik-Anlagen nach Ablauf der EEG-Förderung nach 20 Jahren Betriebszeit. Damit soll verhindert werden, dass diese Anlagen aufgrund fehlender Perspektive durch den Wegfall der Einspeisevergütung abgebaut oder außer Betrieb genommen werden.

Diese Anlage aus dem Jahr 2000 wird als eine der ersten die... Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurde im Jahr 2000 erstmals verabschiedet. Damit fallen die wenigen... frühen EEG-Zeit (Baujahr 2000-21 aus der EEG-Vergütung heraus... mehr Anlagen. Die Leitung ist die DGS e.V. (Bundesverband) sowie vier Landesverbände der DGS (Berlin/Brandenburg, Franken e.V., Hamburg/Schleswig-Holstein und NRW). In das Projekt fließen zum einen Erfahrungen der DGS bundesweit mit Anfragen von Landesbehörden- und Kommunen sowie Anlagenbetreibern ein, zum anderen weitreichende fachliche und technische Erfahrungen.

Das Projekt PVLOTSE startete am 1. Mai 2019 mit internen Arbeiten und geht nun im Dezember

[www.pvlotse.de](http://www.pvlotse.de)

## Das Projekt PVLOTSE:

- kostenlose Beratung für Betreiber von Ü20-PV-Anlagen
- Telefon-Hotline, Website, Vorträge, Fachartikel
- UBA-gefördert

# Das Projekt PVLOTSE

---

## Einschätzung Ü20:

- Weitereinspeisung für viele Betreiber möglich und erlaubt
- Weitereinspeisung als „automatische“ Option sinnvoll, damit kein Betreiber in illegale Einspeisung läuft
- Marktpreisrisiko beim Betreiber
  
- Eigenversorgung: Kostenrisiko IMSys und Aufflammen der 40%-EEG-Umlage nach Förderzeit
  
- vereinfachte Direktvermarktung
  
- Aber: alle Möglichkeiten: für Kleinanlagen mit rund 2 oder 5 kWp **sind völlig unwirtschaftlich und damit keine praktikable Lösungen.**

---

## Ü20-Anlagen

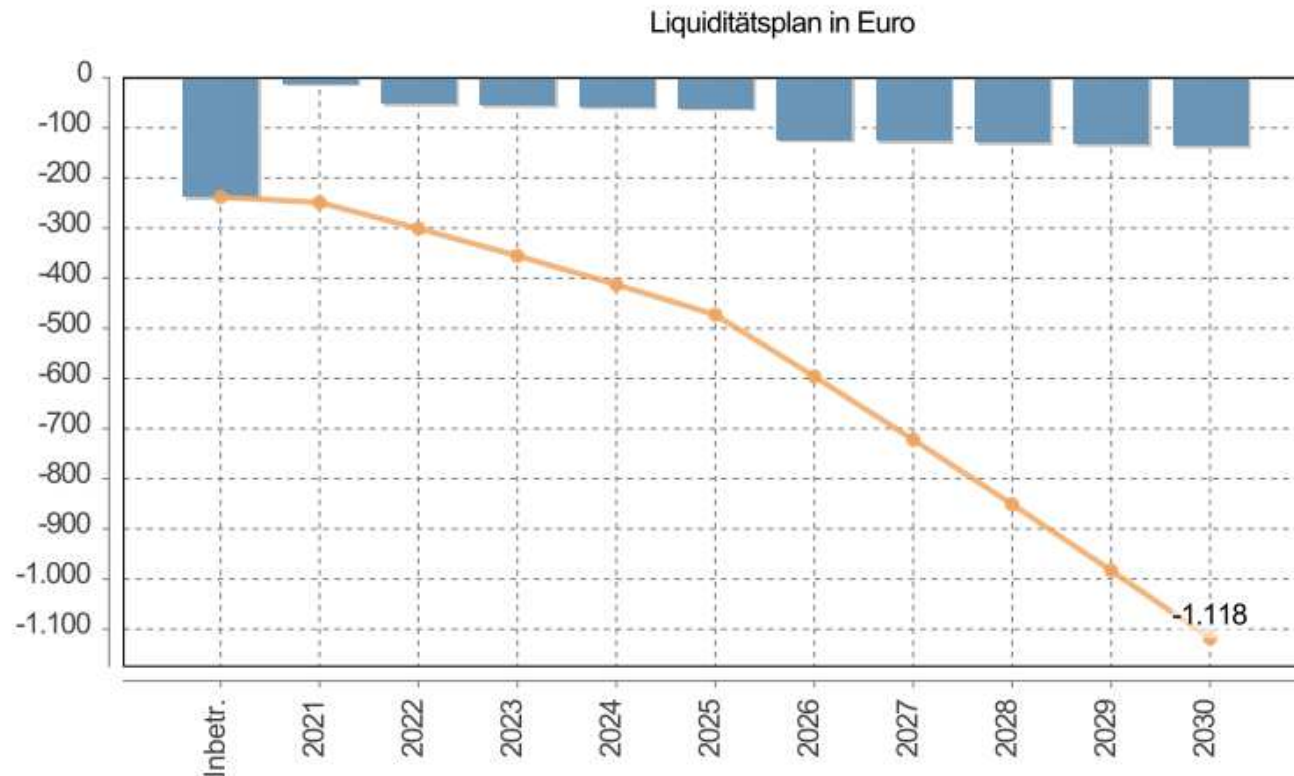
---

## Beispiel 5 kWp mit vereinfachter Direktvermarktung:

- 5 kWp-Anlage, 900 kWh/kWp
- Weiterbetrieb 10 Jahre mit vereinf. Direktverm.
- Erlöse Einspeisung: 4Ct./kWh – 0,2 Ct./kWh Vermarktung
- einmalige Kosten: Anlagencheck 200 Euro, 0 Euro Umbau
- laufende Kosten: Zähler, Versicherung, Kleinreparaturen  
angesetzt mit zusammen 220 Euro p.a.  
(ab 2025 280 wg. IMSys)

---

## Ü20-Anlagen



**Wirtschaftliches  
Ergebnis: auch  
unwirtschaftlich.**

**Rund 100 Euro  
minus pro Jahr (!)**

**Ü20-Anlagen**

## Was ist zu tun für Ü20?

- Weitereinspeisung + z.B. 2,5 Ct/kWh Ökobonus (geht nach EU-Richtlinie)
- Für Eigenversorgung: EEG-Umlage streichen und IMSys-Pflicht streichen (Prosumer-Profile)
- Direktvermarktung: IMSys-Pflicht streichen
- damit werden die Lösungen einfacher und wirtschaftlicher

---

## Ü20-Anlagen

## Einschätzung Kleinanlagen:

- Erhöhung 20 kWp Eigenversorgungs-EEG-Umlagefreiheit positiv, liegt aber noch unter der Möglichkeit 30 kWp
- dann gleich 30 kWp/30 MWh
- Steckersolar muss ohne IMSys möglich sein
- IMSys-Pflicht ab 1 kWp ist realitätsfremd.

---

## Kleinanlagen



## Nachteile der IMSys-Pflicht:

- Kosten Einbau (Nachrüstung)
- noch keine Markterklärung für kleine Einspeiser
- passt nicht in geplanten Roll-Out-Abläufe der Netzbetreiber
- Kostenrisiko: Was kostet ein zusätzlicher Zähler für Wärmepumpe oder Wallbox?
- kein Kundennutzen, nur Kosten
- Komplexität zu groß

-> IMSys-Pflicht ab 30 kWp

---

## Kleinanlagen

---

## Zur Komplexität Imsys bei Eigenversorgung:

„Betreiber von Anlagen und KWK-Anlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 1 Kilowatt und höchstens 15 Kilowatt, die vor der Bekanntgabe des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik nach Absatz 1 Satz 1 in Betrieb genommen wurden, müssen ihre Anlagen spätestens fünf Jahre, nachdem das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik bekanntgegeben hat, dass die technische Möglichkeit für die Ausstattung mit einem intelligenten Messsystem nach dem Messstellenbetriebsgesetz für die entsprechende Einbaugruppe besteht, mit technischen Einrichtungen ausstatten, mit denen der Netzbetreiber oder ein anderer Berechtigter jederzeit über ein intelligentes Messsystem 1. die Ist-Einspeisung abrufen kann und 2. die Einspeiseleistung stufenweise oder, sobald die technische Möglichkeit besteht, stufenlos ferngesteuert regeln kann.“

Zur Einordnung der Satzlänge:

Obergrenze der optimalen Verständlichkeit laut dpa:

9 Worte pro Satz

Obergrenze des Erlaubten bei dpa:

30 Worte pro Satz

EEG-Novelle-Zitat (oben)

**110** Worte pro Satz

---

..nebenbei..

## Die wichtigsten Änderungen aus unserer Sicht:

- Ausbauziel PV auf mind. 10 GW anheben
- Dachausschreibungen nicht unter 750 kWp ~~500 kWp~~
- EEG-Umlage streichen unter 30 kWp
- IMSys-Pflicht erst ab 7/30 ~~4~~ kWp
- Komplexität reduzieren für Kleinanlagen
- Inkrafttreten Novelle bis 31.12. (wegen Ü20)

---

## Fazit



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

**Kontakt:  
Jörg Sutter  
Vizepräsident DGS e.V.**

**sutter@dgs.de  
Tel. 07231-603 8201**

---

**Info und Kontakt**

Für die Inhalte des Vortrags wird keine Haftung übernommen.

Dieser Vortrag kann nur oberflächlich in die Thematik einführen. Eventuell genannten Abschätzungen oder Daumenregeln ersetzen keine Planung im Einzelfall.

Es wird keinerlei Haftung für Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernommen. Die Nennung von Produkten von Herstellern oder Anbieter dient ausschließlich zur Information und stellt keinen Warenzeichenmissbrauch dar. Hinsichtlich der Auswahl, Leistung oder Qualität dieser Produkte oder Dienstleistungen wird keinerlei Gewähr übernommen.

Die Folien wurden zum Zeitpunkt der Erstellung mit bestem Wissen und Gewissen erstellt, können jedoch nach kurzer Zeit oder z.B. nach Änderungen von Gesetzen oder anderen Rahmenbedingungen nicht mehr aktuell sein.

Es gilt das beim Vortrag gesprochene Wort, was in der Erläuterung über die Foliendarstellungen hinausgeht. Weiterhin werden beim Vortrag auch Meinungen und Einschätzungen geäußert, die sich z.B. auf die Qualität oder Marktentwicklung beziehen. Für diese Angaben wird selbstverständlich ebenfalls keine Gewähr übernommen.

Bildquellen sind soweit möglich angegeben. Stand: 11/2020

---

## Disclaimer